

Du, o Herr, bist hoch erhoben

Text: Str. 1/2 Philipp Fr. Hiller (1699-1769),
Str. 3 Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Johann Löhner (1645-1705) 1691,
bei Johann A. Hiller (1728-1804)

1. Du, o Herr, bist hoch er - ho - ben weilst zur Rech - ten Got - tes dro - ben, nichts kommt
2. Dein ist al - le Macht und Eh - re. Dich er - höhn die Him - mels - chö - re, al - le
3. Und auch wir sind Dir ge - ge - ben, e - wig - lich mit Dir zu le - ben, Dei - ne

5

Dei - ner Grö - ße gleich. Ja, Dein Thron ist un - um - stöß - lich und Dein
En - gel die - nen Dir. Al - ler Wer - ke Dei - ner Hän - de, bis an
Herr - lich - keit zu sehn, Dei - ne Ehr und Macht zu tei - len, Dir zur

9

Le - ben un - auf - lös - lich und Dein Reich ein ew' - ges Reich.
al - ler Wel - ten En - de, gab Dein Gott und Va - ter Dir.
Rech - ten dort zu wei - len, Dei - nen Ruhm stets zu er - höhn.